

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Azmannsdorf am 01.07.2013

---

<b>Sitzungsort:</b>	Jugend- u. Bürgerhaus, Kirchstraße 6, 99098 Erfurt-Azmannsdorf
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Ende:</b>	19:45 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Wenzel
<b>Schriftführer/in:</b>	Frau Heeger

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.05.2013	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Beteiligung des Ortsteilrates	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
7.	Informationen	

I. **Öffentlicher Teil**

Drucksachen-  
Nummer

1. **Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung des Ortsteilrates und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
13.05.2013**

**bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

4. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

5. **Beteiligung des Ortsteilrates**

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

6. **Ortsteilbezogene Themen**

Der Ortsteilbürgermeister begrüßt die Vertreter der eingeladenen Fachämter und die Bürger zum Thema Hochwassersituation im Ortsteil.

Es wird erläutert, dass die meisten Probleme am 20.06.2013 bei dem Starkregen aufgetreten sind.

Die Bürger mussten viel zu lange auf Sandsäcke warten (ca. 1 Stunde).

Der Amtsleiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz erklärt, dass man keine Vorlaufzeit hatte sich auf die Situation vorzubereiten, deshalb hat es einige Zeit gedauert, bis die Sandsäcke verteilt waren.

Um bei einer solchen Situation schneller helfen zu können, fordert der Ortsteilrat die Einrichtung eines Sandsacklagers vor Ort.

Das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung soll aufgefordert werden eine Möglichkeit zur Lagerung von Sandsäcken zu schaffen ( Schleppdach od. evtl. Container). Unterstützung durch das Amt 37 wird zugesagt.

Der amt. Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes informiert, dass im Juli alle Ortsteile begangen werden sollen, die vom Hochwasser betroffen waren.

Heute kann man nur Ideen und Vorschläge sammeln, die zur Begehung des Ortsteiles (es wird der 16.07.2013 vorgeschlagen) näher geprüft werden müssen.

Der Ortsteilrat fasst zum Thema Hochwasserschutz einstimmig folgende Forderung:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, keine weiteren Flächenversiegelungen im Oberlauf des Linderbaches und des Peterbaches zuzulassen, bevor die Hochwasserschutzmaßnahmen in Urbich, Büßleben, Linderbach und Azmannsdorf zum Abschluss gekommen sind. Dies trifft im Besonderen die geplante Gewerbeansiedlung in Urbich sowie weitere Ansiedlungen im GVZ. Die Auswirkung des geplanten neuen Baugebietes in Linderbach auf den Abfluss der Oberflächengewässer und der Abwasserbeseitigung sind ebenfalls erneut auf Nachhaltigkeit zu überprüfen..

Des Weiteren fordert der Ortsteilrat die Stadtverwaltung auf, zwischen den Ortsteilen Retentionsflächen zu schaffen.

## **7. Informationen**

- Der Ortsteilbürgermeister informiert, dass der 1. Änderungsantrag zum Haushalt abgelehnt wurde, deshalb hat der Ortsteilbgm. einen Ergänzungsantrag gestellt.
- Im Keller des Bürgerhauses steht immer noch Wasser. Das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung wird aufgefordert, eine Pumpe einzubauen.

gez. Wenzel  
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Heeger  
Schriftführer/in